

Technischer Bericht

Projekt: Walderschliessung Gmeinalp, Hergiswil

Bauherrschaft: Markus Fankhauser, Gmeinalp, 6125 Menzberg

Planer: Napfholz GmbH, Alfred Estermann, Schächbel 2, 6019 Sigigen

Ausgangslage:

Das Waldgebiet Gmeinalp Richtung Chrachengraben, ist ein forstlich unerschlossenes Waldgebiet in Hergiswil. Die Topografie ist äusserst anspruchsvoll bezüglich Steilheit.

In früheren Jahren gab es Bestrebungen für eine Grunderschliessung in dieser Geländekammer. Diese führten nicht zum Erfolg, da die Unterstützung der öffentlichen Hand fehlte.

Die Holzwirtschaft ist mehr als unter Druck. Darum sind die Motivation und der finanzielle Anreiz an der Waldbewirtschaftung noch einmal zurückgegangen.

Der Sturm Burglind und eine veränderte Erschliessungspolitik von Bund und Kanton öffneten neue Perspektiven für die Waldeigentümer.

Die Dienststelle Landwirtschaft und Wald, lawa, vertreten durch Revierförster Rolf Bühlmann und Urs Felder unterstützen das Projekt in der vorliegenden Form.

Zielsetzung:

Entwässerung und Ausbau der bestehenden Maschinenwege gemäss Situation zur schonenden und pfleglichen Holzernte.

Massnahmen:

- Spezifikationen des Projektes:
 - o Projektteil Gmeinalp Liegenschaft:
 - Länge: 450 m1, inkl. Betonstreifen von 120m1
 - Breite der Strasse: 3.00 m und beidseitig maximal 0.50 m Bankett.
 - Kofferstärke: 20cm bis 40 cm, je nach vorhandener Kofferstärke
 - o Projektteil Gmeinalp Gitzichnubel:
 - Länge: 120 m1,
 - Breite der Strasse: 3.00 m und beidseitig maximal 0.50 m Bankett.
 - Kofferstärke: 20cm bis 40 cm, je nach vorhandener Kofferstärke
- Entwässerung regeln mit Wasserabweiser über die Schulter auf dem ganzen Bauperimeter. Das Gebiet weist keine Wasseraufstösse auf.
- Verstärkung des aktuell befestigten Maschinenweges mit ortseigenem Felsmaterial aus dem Rückbau des bestehenden Maschinenweges auf einer Breite von 3m.

- Einbau einer Abdeckschicht – Brechkies 0/40 – fakultativ, das heisst der örtliche Schotter wird vor Ort mit einem mobilen Steinbrecher gebrochen und gewalzt oder es wird ganz darauf verzichtet.
- Erdbewegungen: Gestützt auf die Querprofile gibt es kleine Erdbewegungen. Entweder wird das Material für Angleichungen gebraucht oder Übermengen werden für den Rückbau des steilen Teilstückes verwendet.
- Aufnahme der neuen Strassen in den Strassenkataster der Gemeinde Hergiswil.
- Anschluss an die örtliche Strassengenossenschaft.

Kosten:

- Bauunternehmer: E. Gloggner AG	Fr. 72'000.-
- Planung/Bauleitung	Fr. 10'000.-
- Baubewilligung/Nachführungsgeometer	Fr. 10'000.-
- Unvorhergesehenes	Fr. 10'000.-
- Total	Fr.102'000.-

Zeitplan:

- Frühling 2023:	Vorabklärungen/Finanzzusicherungen
- Winter 2023/24	Baubewilligung
- Frühling /Sommer 2024	Start Bauarbeiten
- Ende 2024	Abrechnung Bauprojekt

Beilagen:

- Situationen 1:1000 (Liegenschaft und Gitzichnubel)
- Lageplan 1:10'000
- Normalprofil

Sigigen, Januar 2024, Alfred Estermann